

Markus Raupp

Netzwerkstrategien und Informationstechnik

Eine ökonomische Analyse von Strategien
in Unternehmensnetzwerken und deren Wirkungen
auf die Ausgestaltung der
zwischenbetrieblichen Informations-
und Kommunikationssysteme



PETER LANG

Europäischer Verlag der Wissenschaften

IX

INHALTSVERZEICHNIS

ABBILDUNGSVERZEICHNIS	XIII
TABELLENVERZEICHNIS	XV
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	XVII
KAPITEL I: EINLEITUNG	1
1 PROBLEMSTELLUNG UND ZIELSETZUNG.....	1
2 AUFBAU DER ARBEIT.....	4
KAPITEL II: GRUNDLAGEN VON UNTERNEHMENS- NETZWERKEN	9
1 BEGRIFFLICHE UND KONZEPTIONELLE EINORDNUNG VON UNTERNEHMENSNETZWERKEN.....	9
2 SYSTEMATISIERUNGSANSÄTZE.....	23
3 EMPIRISCHE RELEVANZ UND PRAXISBEISPIELE.....	32
KAPITEL III: ÖKONOMISCHE ERKLÄRUNGSANSÄTZE AUF UNTERNEHMENSNETZWERKE	47
1 ANSÄTZE DER NEUEN INSTITUTIONENÖKONOMIK.....	47
././ <i>Transaktionskostentheorie</i>	48
1.1.1 Grundlagen.....	48
1.1.2 Anwendung auf Unternehmensnetzwerke.....	62
1.2 <i>Property-Rights-Theorie</i>	76
1.2.1 Grundlagen.....	76
1.2.2 Erweiterungen des Grundmodells.....	82
1.2.3 Anwendung der Theorie unvollständiger Verträge auf Unternehmensnetzwerke.....	94
2 ANSÄTZE DES STRATEGISCHEN MANagements.....	102
2.1 <i>Marktorientierter Strategieansatz</i>	104
2.1.1 Grundlagen.....	104
2.1.2 Anwendung auf Unternehmensnetzwerke.....	113
2.2 <i>Ressourcenorientierter Strategieansatz</i>	123
2.2.1 Grundlagen.....	123
2.2.2 Anwendung auf Unternehmensnetzwerke.....	135
3 ZUSAMMENFASSUNG UND WEITERE VORGEHENSWEISE.....	148

KAPITEL IV: EINSATZ VON INFORMATIONSSYSTEMEN UND KOMMUNIKATIONSSYSTEMEN IN UNTERNEHMENSNETZWERKEN.....155

- 1 GRUNDLAGEN DES EINSATZES VON INFORMATIONSSYSTEMEN UND KOMMUNIKATIONSSYSTEMEN IN UNTERNEHMENSNETZWERKEN.....155
 - 1.1 *Information und Kommunikation*.....155
 - 1.2 *Informations- und Kommunikationssysteme*.....161
 - 1.3 *Netzwerkspezifische Rahmenbedingungen und Anforderungen*.....163
- 2 INTERORGANISATIONSSYSTEME.....174
 - 2.1 *Begriffliche Abgrenzung*.....174
 - 2.2 *Klassifikation von InterOrganisationssystemen*.....177
 - 2.3 *Formen der IOS-gestützten Integration*.....183
 - 2.4 *Ausgewählte Informations- und Kommunikationssysteme und deren Implikationen für Unternehmensnetzwerke*.....189
 - 2.4.1 *Computer-supported Cooperative Work (CSCW)*.....190
 - 2.4.2 *Electronic Data Interchange (EDI)*.....198
 - 2.4.3 *Internetbasierte zwischenbetriebliche Katalogsysteme*.....206
 - 2.5 *Mehrebenenperspektive auf InterOrganisationssysteme am Beispiel EDI*.....212
- 3 EINFLUSS DER IKT AUF UNTERNEHMENSNETZWERKE.....218
 - 3.1 *Einfluß des IKT-Einsatzes aus Sicht der ökonomischen Erklärungsansätze*.....218
 - 3.1.1 *Perspektive der Transaktionskostentheorie*.....218
 - 3.1.2 *Perspektive der Theorie unvollständiger Verträge*.....234
 - 3.1.3 *Perspektive des marktorientierten Strategieansatzes*.....252
 - 3.1.4 *Perspektive des ressourcenorientierten Strategieansatzes*.....260
 - 3.2 *Kritische Würdigung des Erklärungsbeitrags der ökonomischen Ansätze: Erfordernis des Einbezugs organisatorisch-technischer Wechselwirkungen*.....274
- 4 ZWISCHENFAZIT: MEHREBENENPERSPEKTIVE AUF UNTERNEHMENSNETZWERKE UND DEN IOS-EINSATZ.....276

KAPITEL V: STRATEGIEBILDUNG IN UNTERNEHMENSNETZWERKEN UND STRATEGIEKONFORME AUSGESTALTUNG DER ZWISCHENBETRIEBLICHEN INFORMATIONSSYSTEMEN UND KOMMUNIKATIONSSYSTEME.....283

- 1 RAHMENMODELL ZUR STRATEGISCHEN PLANUNG IN UNTERNEHMENSNETZWERKEN.....283

1.1	<i>Verhältnis zwischen Wettbewerb und Kooperation.....</i>	283
1.2	<i>Unternehmensnetzwerke als Ergebnis eines mehrstufigen Strategieprozesses.....</i>	306
1.3	<i>Einordnung in den Entwicklungsprozeß von Unternehmensnetzwerken.....</i>	324
2	KOLLEKTIVE NETZWERKSTRATEGIE.....	335
2.1	<i>Begriff und konzeptionelle Einordnung.....</i>	335
2.2	<i>Kollektive Marktstrategie.....</i>	343
2.2.1	<i>Einleitung - Wettbewerbsvorteile durch kollektive Marktstrategien.....</i>	343
2.2.2	<i>Interorganisatorische Wirtschaftlichkeitseffekte und IKT-Einsatzpotentiale.....</i>	348
2.2.3	<i>Direkte Wettbewerbseffekte und IKT-Einsatzpotentiale.....</i>	367
2.2.4	<i>Zusammenfassung.....</i>	380
2.3	<i>Kollektive Koordinationsstrategie.....</i>	383
2.3.1	<i>Koordination in Unternehmensnetzwerken.....</i>	383
2.3.2	<i>Vertrauen als übergreifendes Instrument der Netzwerkkoordination.....</i>	396
2.3.2.1	<i>Der Vertrauensbegriff.....</i>	396
2.3.2.2	<i>Vertrauen in Unternehmensnetzwerken.....</i>	412
2.3.2.3	<i>Netzwerktopologie und -größe als Strukturmerkmale einer vertrauensorientierten Netzwerkkoordination.....</i>	421
2.3.3	<i>Formen kollektiver Koordinationsstrategien - Implikationen für den interorganisatorischen Prozeßintegrationsgrad den IOS-Einsatz.....</i>	441
3	NETZWERKSTRATEGIE AUF UNTERNEHMENSEBENE.....	466
3.1	<i>Begriff und konzeptionelle Einordnung.....</i>	466
3.2	<i>Gestaltungsdimensionen auf Unternehmensebene.....</i>	471
3.2.1	<i>Gewinnallokationsstrategie.....</i>	471
3.2.2	<i>Ressourcenallokationsstrategie.....</i>	479
3.3	<i>Netzwerkkonforme Positionierungsstrategien auf Unternehmensebene und unternehmensstrategische Ausrichtung des IOS-Einsatzes.....</i>	493
	KAPITEL VI: SCHLUSSBETRACHTUNG.....	515
	ANHANG.....	525
	LITERATURVERZEICHNIS.....	529